

15. „LOAGSTAMPFER-KAPELLE“:

Die „Loagstampfer-Kapelle“ steht unter einer kräftigen Linde neben dem Haus von Josef & Elfriede Anzinger (Besitzer), Unterriedl Nr. 7. im Gemeindegebiet von St. Stefan am Walde. Die 1783 errichtete Kapelle ist ein Rechteckbau und angeschliffenem Zeltdach. Inschrift: „Josef Ratzenböck“ erbaute diese Kapelle beim Tode seiner ersten Gemahlin Maria, 1783. In einem Segmentbogen öffnet sich das Innere, das mit einem „Sonnen-Gitter“ abgeschlossen ist. Auf dem kleinen Altaraufsatz sehen wir eine Pietà. Auf der linken Seite ist das Bild von einer Messfeier, Maria, Engel als Fürbitter und das Fegefeuer dar. (Foto: Franz J. Madlmayr)



Geomantie über die „Loagstampfer-Kapelle“¹:

Die Energie-Intensität dieser erlebenswerten Kapelle beträgt 17.500 BE, die durch den Standort und dem Gebet von Generationen entstanden ist. Zwischen Kapelle und Linde verläuft eine rechtsdrehende Wasserader mit 7.000 BE. Sie fördert bei den Männern den Leber-Meridian, der unser Glückseligkeit und Frohsinn verstärken kann. Der Platz vor der Kapelle stärkt den meisten Männern das Stirn-Chakra und damit Wissen, Weisheit, geistige Schau und Erkenntnis.

¹ Geomantisches Forschungsergebnis von Konsulent Günter Kantilli & Team

„Fölser-Kapelle“



Die „Fölser-Kapelle“ (liegt auf dem Weg zum Energiestein) ist ebenfalls eine sehr schöne Kapelle und wurde so wie alle anderen Kapellen auf einem „Kraftplatz“ erbaut. Foto: Josef Madlmayr